



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 30. März 2014, 10:00 Uhr, Am Treff 11, Rüsselsheim

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, S. Schaplowski eröffnet die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes der kulturellen Vereine der Stadt Rüsselsheim e. V. und heißt die Anwesenden sowie die neu gewählten Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder herzlich willkommen.

Der SKV hat 53 Vereine mit 106 Delegierten, anwesend sind 58 Personen von 34 Vereinen mit 54 Delegierten.
Begrüßung der anwesenden Gäste: OB P. Burghardt, BM und Kulturdezernent D. Grieser, Herr Häußler, 1. Vorsitzender des Sportbundes, Frau B. Nicin, 1. Vorsitzende des ViV, R. Zogeiser, Magistratsmitglied, U. Waskow, Ehrevorsitzender des SKV, H. Schneider, Stadtverordnetenvorsteher sowie Vertreter des Vereins Pena la Buleria, Frau Keppler, Ehepaar Ihle.
Entschuldigt sind: Herr E. Kunze, Kultur 123, Herr J. Hamm, Kassenprüfer, A. Dittrich, Schriftführerin SKV

Begrüßung der VertreterInnen der beiden Rüsselsheimer Zeitungen mit der Bitte um faire Berichterstattung.

Frau Schaplowski dankt den Vertreterinnen des Gesangsvereins Liederkranz Rüsselsheim, die die Bewirtung für diese Veranstaltung übernehmen.

Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder des SKV und der Mitgliedsvereine: „Stellvertretend für alle Verstorbenen unserer Mitgliedsvereine möchte ich Karl-Heinz Reinheimer, MGV Club Harmonie, nennen. Von 1976 bis 1982 war er Vorstandsmitglied im SKV und hat viele Jahre im Gremium für den Frühlingsball mitgearbeitet. Wir werden ihn sowie alle Verstorbenen unserer Mitgliedsvereine in unseren Herzen behalten.“

Grußwort Dezernenten Dennis Grieser.

Es stellt sich den Anwesenden vor, Zuständigkeit für Kinder, Jugend und Kultur. Der SKV leiste für alle Bürger/Innen Rüsselsheims großartige Dienste. Er bittet die Anwesenden seiner Einladung zu folgen und an der Erstellung eines neuen Kulturprofils mitzuwirken.

Grußwort Oberbürgermeisters Patrick. Burghardt

Er dankt allen kulturellen Vereinen für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch er bat um die Teilnahme zum Aufbau des neuen Kulturprofils der Stadt Rüsselsheim.

Grußwort Jörg-Dieter Häußler, 1. Vorsitzender Sportbund

Dank und Anerkennung des 1. Vorsitzenden des Sportbundes an die geleistete Arbeit der kulturellen Vereine.
Hinweis: ein Benefizkonzert für das Lachebad findet am 6. Mai 2014 statt.

Grußwort Heinz E. Schneider, Stadtverordnetenvorsteher

Aufforderung zum Einbringen für das Kulturprofil, „alle Bürger müssen sich mit einbringen.
Offene Worte und Diskussionen sind notwendig!“

Frau Schaplowski fragt die Anwesenden, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen; dies ist nicht der Fall. Der Termin der heutigen Jahreshauptversammlung des 37 Jahre alten Verbandes wurde in der Jahreshauptversammlung am 17.03.2013 bereits bekannt gegeben. Die Einladung an alle Mitgliedsvereine erfolgte fristgerecht. Satzungsgemäß wurden alle Mitgliedsvereine per E-Mail und ein Verein schriftlich eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



TOP 2 - Geschäftsbericht

Frau Schaplowski berichtete über das vergangene Jahr als 1. Vorsitzende mit seinen Veränderungen. Der Vorstand des Stadtverbandes der Kulturellen Vereine traf sich im Berichtszeitraum zu sieben Vorstandssitzungen, um Fragen, Probleme und Lösungen rund um die Stadt und den Verband mit seinen Mitgliedsvereinen zu beraten sowie eingehende Anträge zu beschließen.

Weiterhin fanden drei Klausuren statt. Die anfallenden Arbeiten im Verband sollen neu organisiert werden. Es wird geschaut, was verbessert oder anders gestalten werden kann.

Einiges ist schon sichtbar auch für die Mitgliedsvereine.

Wir haben ZOOM auf den Weg geschickt – die neuen Verbands- und Kulturnachrichten. ZOOM löst unser bisheriges **Info Info** ab. Zoom ist bunt und informativ und wird als PDF in einer Email in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt. Aber sie können es auch jederzeit von unserer Homepage herunterladen. In jeder Ausgabe wird unter anderem einer unserer Mitgliedsvereine vorgestellt. Wenn sie Interesse haben, mit ihrem Verein in Zoom zu erscheinen, melden sie sich bitte. Unsere Redakteure Markus Behrend und Erek Weidner besuchen sie gerne. Kürzlich erhielten sie die zweite Ausgabe von ZOOM.

Wir haben begonnen alle Unterlagen aus nun schon fast 40 Jahren SKV einzuscannen und somit elektronisch vorhalten zu können. Das ist ein sehr zeitaufwändiges Projekt. Aber wir versprechen uns davon, in der Zukunft Unterlagen schneller zu finden und weniger Ablagefläche zu benötigen. Heute verkehren wir fast nur noch über Email miteinander. Aber in den 70er und 80er und teilweise in den 90er Jahren, in denen unser Stadtverband auch schon existierte, wurde alles auf Papier geschrieben und abgeheftet.

Ein neues Logo wurde von uns entworfen und somit auch neues Briefpapier.

Auf das Festival der Kulturen in diesem Jahr haben wir uns auch in einer Klausur vorbereitet. Unser Vorstandsmitglied Detlef Ewert bearbeitet federführend dieses Thema und steht für Fragen im Vorfeld zur Verfügung.

Der Stadtverband, in dem zur Zeit 53 Mitgliedsvereine organisiert sind und der somit ca. 6.000 Mitglieder vertritt, hat keine eigenen Geschäftsräume.

Unsere Vorstandssitzungen finden im Treff 7a statt, meistens in den Räumen des VdK oder auch mal im Sitzungszimmer des Sportbundes, wenn wir ein paar mehr Personen sind.

Unsere Arbeiten erledigen wir zu Hause, zu Terminen fahren wir mit dem Privat-PKW, wir telefonieren auf unsere eigenen Kosten, und zusätzlich gehen wir fast alle einem Beruf nach. Das kommt ihnen allen irgendwie bekannt vor: alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich ausgeführt.

Dem SKV steht hier im Keller des Treffs ein Raum zur Verfügung, in dem unsere Zelte und Unterlagen gelagert sind. Dieser ist aber nur durch mehrere Türen, Ecken und Treppen erreichbar. Es ist sehr mühsam die langen Zelte hier heraus oder hinein zu transportieren. Nun versuchen wir seit geraumer Zeit diese Raumsituation zu ändern, wir schreiben Briefe an Dezernate, führen Gespräche um einen anderen adäquaten Raum im Treff zu bekommen. Wir sind guter Dinge, dass das noch klappt!

Zur Entwicklung eines neuen Kulturprofils in Rüsselsheim haben fast alle Vorstandsmitglieder die Auftaktveranstaltung Entwicklung des Kulturprofils, am 11.12.2013 auf Einladung des Bürgermeisters und Kulturdezernenten Dennis Grieser besucht. Weiterhin haben wir uns an verschiedenen Fachkonferenzen zu den Themen „Kulturelle Bildung“ und „Kulturelle Unterhaltung“ am 15. März 2014 beteiligt. Wir werden weiterhin darüber berichten und hoffen, dass sie sich und ihre Arbeit in einem neu zu definierenden Kulturprofil wiederfinden.

Im Übrigen können und sollen alle Bürger, insbesondere Sie als Vertreter kultureller Vereine an den Veranstaltungen teilnehmen und sich mit Ideen einbringen.

Das Abstimmungstreffen der Vergabevorschläge zur Vereinsförderung fand am 27.11.2013 statt. Vom Stadtverband nahmen Erek Weidner und Hans-Werner Lutz teil.

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



Von 57 berechtigten Vereinen haben 43 ihre Unterlagen eingereicht und haben entsprechend der Richtlinie Förderung erhalten. Das jährliche Minus bei der freiwilligen Förderung der Stadt Rüsselsheim beträgt 3%, so dass der jährliche Förderbetrag von Jahr zu Jahr abschmilzt.

Am dieser Stelle möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die Abgabefrist für die Einreichung der Unterlagen zur Vereinsförderung der 30. September eines jeden Jahres ist. Und ich bitte sie herzlich, diesen Termin einzuhalten, damit nachfolgende Arbeiten und Termine fristgerecht eingehalten werden können.

Im Jahr 2013 konnten alle Vereine, die etwas aus dem Technik- und Logistikpool beantragt hatten, zufrieden gestellt werden.

In diesem Jahr sieht das nicht so gut aus. Das Budget ist bereits erschöpft. Wir werden mit den Vereinen Kontakt aufnehmen, die es betrifft. Auch hier möchte ich darum bitten, die Anträge so früh wie möglich zu stellen, aber spätestens zum Ende des 1. Quartals.

Leider wurde die Verdienstplakette in Bronze für kulturelle Leistungen für das Jahr 2013 noch nicht verliehen. Die Anträge sind fristgerecht eingegangen, wurden vom Vorstand des Stadtverbandes in der Sitzung am 30. September 2013 auf Grund der Richtlinie von 1991 geprüft. Mit Schreiben vom 28.10.2013 wurden die Unterlagen an Kultur 123 weitergeleitet. Zuerst konnte auf Grund der Terminalsituation des Dezernenten kein Termin gefunden werden. Dann hatten wir einen Termin. Dieser wurde dann aber wieder vertagt, denn es wurde festgestellt, dass die Bearbeitung durch den Stadtverband nicht der Richtlinie entspricht. Seit nunmehr 2005 tagt nicht mehr der Vergabeausschuss – mit Zustimmung des ehemaligen Dezernenten - wie in der Richtlinie festgelegt, sondern der SKV nimmt die Vorschläge entgegen, prüft sie und sendet dann alle Unterlagen an die Stadt, damit der Termin vorbereitet werden kann und die zu Ehrenden eingeladen werden können.

Nun ist am 25.02.2013 ein Magistratsbeschluss zur Neufassung erwirkt worden, der sich auf die Änderung der Richtlinie Verdienstplakette für kulturelle Leistungen und zusätzlich auf die Richtlinie über die Förderung der kulturellen Vereine in Rüsselsheim sowie die Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Rüsselsheim über die Förderung der kulturellen Vereine in Rüsselsheim – Bereich Kinder- und Jugendförderung bezieht. In den Richtlinien wird von einem Vergabeausschuss Abstand genommen.

Der Stadtverband soll auf Grund der Richtlinien prüfen. Die Entscheidung liegt dann beim Magistrat.

Am 17.03.2014 wurde der Stadtverband von diesen Änderungen in Kenntnis gesetzt. Wir werden demnächst die geänderten Richtlinien auf unserer Homepage veröffentlichen.

Der Magistrat hat nun die Vergabe der Verdienstplakette für die eingereichten Vorschläge beschlossen:

- **Gertrud Bornhöft, Liederkranz Rüsselsheim**
- **Markus Behrend, RCV**
- **Egidio Grano, Italienische Familienunion**

Die feierliche Verleihung wird am 25. Mai 2014 im Theaterfoyer stattfinden. Wir freuen uns darauf.

Hier meine Aufforderung, weiterhin verdiente Mitglieder aus den Reihen der Vereine für die Verdienstmedaille vorzuschlagen. Bis zum 30.09.2014 haben sie auch in diesem Jahr noch die Möglichkeit dazu.

Vier unserer Vereine konnten im Jahr 2013 ein Jubiläum feiern:

- Der **Gebirgstrachtenverein Almarausch** beging sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Jubiläumsheimatabend

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



- Die **Chöre der SKG Bauschheim** feierten **150 Jahre Gesang in Bauschheim** mit einer akademischen Feier im Bürgerhaus Bauschheim im März und mit einem dreitägigen Festwochenende mit Konzert und Freundschaftssingen in Bauschheim.
- Die **Swing Kids** feierten ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasium

Wir nahmen an allen Veranstaltungen teil, gratulierten, überbrachten eine Urkunde und einen Umschlag.

Auch das Vocalensemble veranstaltete auf Grund seines 25-jährigen Jubiläums ein Konzert.

Wir waren zu vielen anderen Veranstaltungen oder Konzerten eingeladen, einige möchte ich erwähnen:

- Besuch des Konzerts des Shantychors anlässlich dessen 20-Jährigen Bestehens am 20. April 2013 in der Stadthalle
- Konzert des MGV Germania am 12. Oktober 2103 anlässlich des 140-jährigen Bestehens
- Besuch des Konzerts „Broadway Nights“ des Akkordeonclubs 1933 im Theater anlässlich 80-jähriges Bestehens
- Frühstück im Park 4. Gugg im Park des RCV
- Einladung zum Fastenbrechen des Verein Rumi am 2. August 2013
- Chorabend der Musikbox vom Gesangverein Frohsinn Königstädten am 20. April 2013

Für die Einladungen bedanke ich mich ganz herzlich, auch im Namen meiner Mitstreiter im Vorstand. Wir freuen uns immer wieder über großes Engagement, Kompetenz und Herzblut, welches von den jeweils Verantwortlichen in die Vorbereitungen dieser und anderer Veranstaltungen hier in Rüsselsheim eingebracht wird. Bitte um Verständnis, wenn wir nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen (eingebunden im eigenen Verein sowie Berufstätigkeit). Wir werden uns aber weiterhin bemühen auf vielen Veranstaltungen präsent zu sein.

Wir nahmen Einladungen zu JHV und Neujahrsempfängen von anderen Verbänden und Institutionen an.

Kultur im Sommer 2013

An der jährlichen Veranstaltungsreihe Kultur im Sommer 2013 beteiligten sich bei Früh- und Spätstücken die Bembeljeescher (RCV), mit dem 4. Gugg im Park, die Rüsselsheimer Sternfreunde und der Shantychor

Das Festival der Kulturen am 02. und 03. Juni 2013 wurde vom ViV ausgerichtet.

Viele Vereine aus unseren Reihen beteiligten sich mit Darbietungen am Bühnenprogramm und Ständen an diesem Fest. Der Vorstand war an beiden Tagen mit einem Infostand vertreten, unterstützte die Vereine im Vorfeld und stellte unter anderem Zelte zur Verfügung.

Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Mitwirkenden und Organisatoren, die auch dieses Festival der Kulturen zum Erfolg werden ließen. Unser besonderer Dank gilt selbstverständlich Herrn Walter Haberzettl von Kultur 123 mit seiner Crew, die wieder technisch und logistisch unterstützen.

Ebenfalls im Jahr 2013 war der Club Schwarze Elf Mitveranstalter der Rüsselsheimer Kerb. Bei anderen Kerben in den Stadtteilen Bauschheim, Haßloch und Königstädten bringen sich unsere Mitgliedsvereine ein.

Am Volkstrauertag und Totensonntag sorgten unsere Rüsselsheimer Vereine für den musikalischen Rahmen bei den Gedenkstunden auf den Friedhöfen in Rüsselsheim, Bauschheim und Königstädten.

An den Weihnachtsmärkten in Rüsselsheim, Bauschheim, Haßloch und Königstädten wirkten unsere Mitgliedsvereine mit.

Fastnachtsveranstaltungen vom RCV, Club Schwarze Elf, Bauschheimer Narrenzunft und Großer Fastnachtsrat der Siedler 11 bereicherten das kulturelle Leben unserer Stadt.

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



Aber auch in anderen Vereinen wird Fastnacht gefeiert, wie zum Beispiel beim Volkschor, beim Liederkranz Rüsselsheim oder beim Verein Mir Haßlischer.

Auch die Seniorenfastnacht erfreute uns in der diesjährigen Kampagne wieder. In der Stadthalle lieferten unsere Fastnachtsvereine ihr Können bei den Rüsselsheimer Senioren ab.

Die soeben aufgeführten Veranstaltungen sind nur ein Teil dessen, was unser Verband in Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und der Stadt Rüsselsheim für unsere Bürgerinnen und Bürger leistet. Bei all diesen Veranstaltungen waren unsere SKV-Vorstandskolleginnen und -kollegen zugegen oder haben mitgewirkt. Die einzelnen Leistungen aller Verbandsvereine aufzuführen würde den Rahmen dieser Veranstaltung sprengen.

Am 12. April 2013 bekam Georg Heun (Gebirgstrachtenverein Almarausch), der lange Jahre diesen Verein führte, das Wappen der Stadt in Silber vom Oberbürgermeister Patrick Burghardt verliehen.

Die Swingkids bekamen im Februar 2014 den Kulturpreis vom Landratsamt GG verliehen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2013 haben wir die Vereine „Rumi“ und **Shakin' Tailfeathers e. V.** aufgenommen.

Austritte haben wir zwei zu verzeichnen: die Siedlergemeinschaft Rüsselsheim hat ihre Auflösung zum 31.12.2013 mitgeteilt, somit entfällt eine Mitgliedschaft.

Der serbische Verein Dunav e.V. hat seinen Austritt ebenfalls zum Jahresende bekanntgegeben. Der Verein hat eine neue Heimat außerhalb von Rüsselsheim gefunden. Es war hier in dieser Versammlung Thema im letzten Jahr, dass dem Verein Dunav die Vereinsräume gekündigt wurden. In diesem Jahr wird Dunav sich dennoch an unserem Festival der Kulturen beteiligen.

Ich kann sie nur immer wieder auffordern, zum Nutzen ihres Vereins, ihre Daten und Termine auf der Internetseite des SKV zu pflegen. Sie können selbstständig ihre Daten eingeben, diese werden auf Wunsch direkt an das Kulturportal der Stadt weitergegeben.

Wenn sie ihre Zugangsdaten nicht mehr wissen, oder Hilfe benötigen, wenden sie sich an unseren Webmaster Erik Weidner.

Zum Ende des Geschäftsberichtes bedanke ich mich bei meinen VorstandskollegenInnen für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitgliedsvereinen für die konstruktive Mitarbeit sowie bei der Stadt Rüsselsheim für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt den MitarbeiterInnen von Kultur 123.

Wortmeldungen zum Geschäftsbericht - keine

TOP 3 – Kassenbericht

Frau Schaplowski bittet die erschienenen Pressevertreter keine Zahlen zu veröffentlichen. Ebenso wird das Protokoll der JHV, welches ins Internet gestellt wird, keine Zahlen beinhalten.

Herr Hans Werner Lutz trägt den Kassenbericht vor.

Herr Lutz bedankt sich im Namen aller Mitgliedsvereine bei der Stadt Rüsselsheim für die Förderung und die entgegengebrachte Unterstützung. Er macht darauf aufmerksam, dass es für die Vereine von existenzieller Bedeutung ist, ob und in welcher Höhe sie Mieten und Anteile an den Heizkosten bezahlen müssen.

OB Burghardt teilte den Anwesenden mit, dass im Jahr 2015 letztmalig 3% von den Fördergeldern für die Vereine abgezogen werden – ab 2016 wird die Höhe der Förderung nicht mehr reduziert.

Wortmeldungen zum Kassenbericht - keine



TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Frau Andrea Wahl, Skatclub und Herr Jochen Hamm, Vocalensemble haben die Kasse geprüft und sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden. Die Prüfung fand am 14.03.2014 bei H.-W. Lutz statt. Durch ordnungsgemäße Buchführung sowie die vorgelegten Rechnungen, Quittungen und Nachweisen über Barzahlungen konnten die Prüfer sämtliche Zahlungsvorgänge mühelos nachvollziehen. Beide Kassenprüfer sind für den heutigen Tag entschuldigt. Herr Brogel, MGV Liederkranz Rüsselsheim-Haßloch verliest den Bericht, bestätigt eine ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragt die Entlastung des Kassierers.

S. Schaplowski dankt den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 6 – Beschlussfassung SEPA-Verfahren zum Einzug des Mitgliedsbeitrages

Informationen von H. W. Lutz über das SEPA-Verfahren. Die Beschlussfassung für das gesetzlich geänderte Einzugs-/Lastschriftverfahren der Mitgliedsbeiträge – gültig ab dem 01.01.2014 – wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

*„Mandatsreferenz ist Ihre Mitgliedsnummer im SKV, diese wird jedem Verein noch mitgeteilt.
Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag immer zum 1. Montag im November ein. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.
Sepa-Lastschriften werden weiterhin von Ihrem uns bekannten Konto eingezogen.“*

TOP 7 Nachwahl eines Beisitzers

Da bei der JHV kein dritter Beisitzer für den Vorstand gefunden werden konnte, werden die Anwesenden aufgefordert, einen Beisitzer / eine Beisitzerin vorzuschlagen. Gerhard Hübner wird vorgeschlagen.

Gerhard Hübner, MGV Liederkranz Rüsselsheim-Haßloch – wird – mit zwei Enthaltungen – zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer/in: Herr Hamm scheidet nach zwei jähriger Tätigkeit aus; Frau Wahl wird diese Aufgabe noch ein Jahr ausüben.

Frank Brogel, MGV Liederkranz Rüsselsheim-Haßloch wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt. Er nimmt dieses Amt an.

TOP 8 – Festlegung des Mitgliedbeitrages

H. W. Lutz, Kassierer, erläutert den anwesenden Delegierten, die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 0,26 € auf 0,50 € pro Mitglied.

Wortmeldungen:

- Herr Wolf spricht sich für eine Verdoppelung des Beitrages aus.
- Herr Zogeiser plädiert für eine Verringerung des Beitrages.
- Herr Brogel stellt fest, dass viele Jahre der Beitrag nicht erhöht wurde, aber eine Verdoppelung zu viel sei.
- Vorschlag von Torsten Steinborn, den Beitrag auf „0,40 €“ zu erhöhen.

Der Antrag für die Beitragserhöhung auf 0,40 € wurde – mit sechs Enthaltungen – von der Versammlung befürwortet.



TOP 9 - Anträge

Antrag zur Aufnahme des Vereins Pena la Buleria e. V in den Stadverband

Ende 2013 beantragt der Verein Pena la Buleria e. V. die Aufnahme in den SKV. Der Vorstand hat den Antrag und die Satzung geprüft und ist zu dem Entschluss gekommen, dass es sich um einen Kulturverein (Förderung und Verbreitung der Flamenco-Kunst) handelt.

Der Vorstand Frau Ihle, Frau Keppler und Herr Ihle werden gebeten, ihren Verein vorzustellen: Spanischer Tanz und Flamenco, Flamenco-Workshop, hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet, knapp 50 Mitglieder (Aktive, Passive und Förderer).

Fragen der Anwesenden wurden wie folgt beantwortet: drei Rüsselsheimer Mitglieder, Hauptgebiet: seit längerem werden Räumlichkeiten in Rüsselsheim gesucht.

Empfehlung der 1. Vorsitzenden an die Delegierten den Verein **Pena la Buleria e. V.** als neues Mitglied in den Verband aufzunehmen. Die Aufnahme erfolgte mit 12 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen in den SKV.

Glückwunsch über die Aufnahme in den SKV.

TOP 10 – Anfragen und Mitteilungen

- Festival der Kulturen am 21. und 22.06.2014 – Bitte um rege Beteiligung, da bis dato zu wenig Anmeldungen vorliegen.
- Am diesjährigen Festival der Kulturen nehmen bisher 13 Vereine mit einem Stand teil.
- Vorbereitungssitzung für das Festival der Kulturen findet am 18.05.2014, 10.00 Uhr, im Raum 02 im Treff statt.
- Rüsselsheimer Kultursommer (22. Juni bis 14. Juli 2014) alle Vereine wurden zur Teilnahme aufgefordert.
- Frühstücke im Park finden an folgenden Sonntagen statt:
 - 13.07.2014 1. Akkordeon Club 1933 Rüsselsheim e. V.
 - 27.07.2014 noch frei
 - 03.08.2014 Shanty-Chor gemeinsam mit den Rüsselsheimer Sternfreunden
 - 10.08.2014 Rumi e. V.
- Anfrage nach Jubiläen der Mitgliedsvereine – lt. Listen sind dieses Jahr keine
- Herr Lankutis, Shaking Tailfeathers, sagte die Teilnahme seines Vereins zum Festival wegen anderer Verpflichtungen ab.
- Dank an den SKV von Herrn Lankutis und Werbung in eigener Sache: Sie suchen Herren, die bei den Shakin`Tailfeathers mit tanzen wollen. Hinweis auf einen Schnupperkurs (08.04.2014) und das Festival am 15. bis 17.05. 2014, Rüsselsheim
- Herr Jäckel informierte über einen Auftritt des Chanty-Chores am 27. und 28.07.2014 in Flensburg, sie benötigen zwei Rüsselsheimer Fahnen für die Reise, für diese sollen 45,00 € - entrichtet werden. Der Fall wird durch den OB P. Burghardt geklärt!
- Herr Brogl dankt dem Vorstand des SKV für seine geleistete Arbeit und spricht eine Einladung zum Benefizkonzert am 30.03.2014, 17.00 Uhr, in der Kirche Auferstehung Christi aus.

Die JHV 2015 findet am Sonntag, den 22. März 2015, 10.00 Uhr, im Treff 11, Raum EG 01 + 02 statt.

Frau Schaplowski dankt für die Aufmerksamkeit, wünscht allen einen guten Heimweg und beendet die Jahreshauptversammlung.

Für das Protokoll:

Angelika Dittrich
1. Schriftführerin

Sabine Schaplowski
1. Vorsitzende